

Suchtprävention - von Jugendlichen für Jugendliche

Auf Grund ihrer eigenen Einsicht geben unsere Jugendlichen gern ihre Drogenerfahrungen weiter, um den ersten oder einen problematischen Drogenkonsum zu verhindern.

Dazu gehen sie in Schulen (ab 6. Klasse), in Berufsschulen oder Jugendfreizeiteinrichtungen.

Wir führen auch Weiterbildungsveranstaltungen für alle am Erziehungsprozess beteiligten durch – u.a.:

- Eltern
- Lehrer
- Erzieher/Sozialpädagogen